#### Ehrenamtliche "Freundschaft"-Korrespondenten berichten

Wettstreit der Mechanisatoren

#### Qualität steigt bedeutend

Plotr USCHKEWITSCH

Der bewässerte Hektar ist ergiebig



Kasachstans Bevölkerung Tageszeitung der sowjetdeutschen

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 18. Juni 1977

Nr. 122 (2 987)





### Auf richtigem, Leninschem Kurs

#### Stolz erfüllt uns

### Kommunisten erörtern Verfassungsentwurf

Der Kampf um Futter gleicht dem Kampf um Getreide

### Resultat angestrengt Arbeit

VI. Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der 9. Legislaturperiode

### Zum Wohl des Volkes, im Namen des Kommunismus

### Im Unionssowjet

### Heuschober wachsen

der "Freundschaft" UNSER BILD: Die Mahd natü



### Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

### Zum Wohl des Volkes, im Namen des Kommunismus

(Schluß, Anlang S. 1)

mit den Anderungen und Ergan zungen zu billigen, die von der ständigen Kommissionen einge bracht wurden.

Im Zusammenhang mit einigen Anderungen in der Zusammensetzung des Präsidiums des Obersten Sowiets der UdSSR und der Regierung der UdSSR nahm der Unionssowjet entsprechende Anderungen in der Zusammensetzung der Kommission für Gesetzgebungsvorschläge und der Kommission für Auswärtige Angelegenheiten

Damit kam die Sitzung des Unionssowjets des Obersten Sowjets der UdSSR zum Abschluß.

### Im Nationalitätensowjet

Im Sitzungssaal der Kammern begann im Kreml um 14 Uhr die erste Sitzung des Nationalitätensowjets des Obersten Sowjets der UdSSR.

Mit anhaltendem Beifall emplingen die Deputierten die Genossen A. N. Kossygin, A. J. Pelsche, D. F. Ustinow, P. M. Mascherow, B. N. Ponomarjow, Sch. R. Raschidow, M. W. Simjanin, K. W. Russakow.

Nach dem Bericht der Mandatskommission, den deren Vorsitzender Deputierter E. A. Schewardnadse machte, erkannte der Nationalitätensowjet die Vollmachten des neugewählten Deputierten von der Maduichen SSP an

In der Sitzung, die vom Vorzerenden des Nationalitätensowjets Deputierten W. P. Ruben, gelünd wurde, begann die Erörterung vor Fragen über Maßnahmen zur wilden ten Verbesstening des Walderhut Waldbestände und über den Ent wurd der Grundlagen der Wald schutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionszepubliken.

Mit großem Stolz sprachen die Deputierlen über die große schöp ferische Tätigkeit des Sowjetvol, ses, das es vermocht hat, untet Leitung der Kommunistischen Par ein und ihrer Zentralkomitees ir den 60 Jahren nach der Okjoberre volution das Land in einem mächtigen ökonomischen Staat zu verwan dein. Die Debalteinredier hober stolz hervor, daß in der Sowjetien stische Gosellschaft aufgebaut ist Diese und andere Errungenschafter sind im Entwurf der neuen Verfassung der UdSSR widergespiegelt.

Alle Redner sprachen mit große Genugtuung über die Wahl de Generalsekretärs des ZK de KPdSU, Genossen L. I. Breshnew zum Vorsitzenden des Präsidium des Obersten Sowjete der UJSSR Sein vortrefiliches Talent als Organisator und weitsichtiger Politiker hoben die Deputierten hervor, will met Leonid Hijtsch dem selbistloset ober des kommunistischen Aufbrusche der Schaffen und der Sowjete der Schaffen von der gan zen Weit als der autoritätisch Parte und des Sowjetstaates auflritik.

Das Korreferat im Namen der Kommissionen für Landwirtschaft, für Gesetzgebungsvorschläge, für Naturschutz, für Industrie hielt der Vorsitzende der Kommission für Landwirtschaft, Deputierter W. A.

Das Wort hat der Erste Sekretäs des Gebietsparteikomitees Tachernigow. Deputierter N. W. Umanez. Die Wälder in der UdSSR sagte ers spielen eine große Rolle bei det Entwicklung der Ökonomik, der Verbesserung der Umwelt und der Verbesserung der Umwelt und der Verbesserung der Weiter sache der auf der Wälder verleitige Bedeutung der Wälder verleitig Bedeutung der Wälder verleitige Bedeutung der Wälder verleitige Bedeutung der Wälder weitelnigen Seine Vermehrung der Walder siehe Siehen Aufgrabe.

Der Redner sprach von den von

Territorium des Gebtets Tschernigow, von Maßnahmen, gerichtet auf deren Schutz und rationelle Nutzung. Er brachte den Vorschlag ein, der auf die Verbesserung der

Der Erste Stellvertrelende Vorailzende des Ministerrais der Belorussiachen SSR, Deputierter W. F.
Mizkewitsch, unterstrieh, daß das
Zentralkömitee der KPdSU konsequent die Hauptfregen der Entwicklung der sozialistischen Ohnemik, der Vervollkommunung der
Methoden der Wirtschaltsführung
Erarbeitung gesamtstaatlicher Probleme organisch mit der Entwick
lung der Produktijkräfte jede

Der Deputierte charakterisierte kurz die Ökonomik der Belorussischen SSR und belonte, daß es schwer ist, sich das Leben der heutigen Gesellschuft öhne eine richtig organisierte Forstwirtschuft vorzustellen. In der Republik nehmen die Wälder ein Drittel der ritoriums all. In den Jahn der ritoriums all. In den Jahn der Fläche mehr als um 1800 000 Hektstellen der Stellen der Ste

Der Sohutz, die Reproduktion und rationelle Nutzung der Waldressourcen sind ein durchaus wiehtiger Teil der Gewährleistung der Ernaltung der Umweit, stellte der Vorsitzende des Staatlichen Komitees für Forstwirtschaft des Ministerrats der UdSSR, Deputierter G. I. Worobiow fest.

In unserem Land werden gegenwärtig in großem Umfang Auflorstungen unternommen. Dank de ständigen Fürsorge des Sowjetstaates steigen Effektivität und Qualität dieser Arbeiten.

Der planmäßige Charakter der Führung der Volkswirtschaft gestattete es, den Umfang der Hölzsechaftungen in den Östgebieten des Landes zu vergrößern. Dank der Wissenschaft und Technik erhietten die Spezialisten der Branche die Möglichkeit, die wertvollen stricklaft liefer, ratjoneller zu nut-

Der Redner ging auf Probleme des Schutzes der Waldmassive von Bränden und Schädlingen ein und unterstrich die große Rolle der Offentlichleit der

Auf der Tribüne ist der Vorsitzende des Rates der Kolchose det Moldauischen SSR, der Deputierte N. M. Saitschenko. Er stelle fest daß mit der Annahme des heute im Obersten Sowjet zur Eröferung stehenden Entwurfs der Grundlagen er Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken die Unionskodifikation der Gesetzgebung über die wichtigsten natürlichen Ressourcen abgeschlossen

Der Deputierte sprach auch übe ungelöste Probleme. Er schlug ins besondere dem Ministerium für Me lioration und Wasserwirtschaft de UdSSR vor, den zwischenwirt schaftlichen Meliorationsvereinigun gen, die einen großen Arbeitsum fang werichten mit Kolchasmittell zu unterstützen und diese Arbeiten

Werkläfigen unserer autonomen Republik den Entwurf der Grundlagen der Waldschutzgesetzgebung der UdSSR und der Unterstehe Unterstehe

Der komplexen Nutaung de Waldreichtümer widmete seine An sprache der Vorsitzende des Voll zugskomitese des Kranojarske Regionssowjets, der Deputierte NF. Talartschuk, Auf dem Territori um der Region, sagle er, ist die eine des Langes konzentierts. Hie befindet sich die grades konzentierts. Hie befindet sich die grades Norstellungsindu strie, in der Region werden viellog beschaft, Schnittholt, Papier Holzplatten und andere Erzeugnis se hergestellt.

All das ist das Ergebnis der komplexen Nutzung der Waldreichtümer. Diese Arbeit wird vervollkomment

Während der Sowjetmacht has ich Kasachätan in eine Republimit entwickelter Forstwirtschaft verwandelt. Die Bedeutung de Waldes für die Okonomik der Kasachischen SSR wächst ständig Nachdern der Direktor des Ustraktor der Staten eine State der Schaft der State der Sta

Naturschulz, rationelle Nutzun, der natürlichen Ressourcen sind I benswichtige Aufgaben, die de Entwurf der Verfassung der UdSS den Sowjettmenschen stellt, Der D putierte zeigte am Beispiel sein Betriebs, wie diese Fragen gelö werden.

Der Minister für Holzindustri, der UdSSR, der Deputierle N. W Timofejew sagte, daß die Mitarbei ter der Branche aktiv an der Erör terung des Entwurfs der Grundla gen der Waldschutzgesetzgebung teilnahmen.

Der Minister teilte mit, daß der Bau von großen Holzindustriekomplexen im Nordwesten, in Odstsbihlen und im Fernen Osten es gestaltete, große grüne Massive mit abständigen und reifen Wäldern in die Nutrung einzubeziehen. Die Holzgewinnung im europäischen Teil des Landes wurde bedeutend verringert.

Große Beachtung schenkte de Deputierte der kamplexen Nutzun, der Holzrohatoffe

Der Vorsitzende des Präsidium der Bauchkirischen Filiale der Akt dem der Wissenschaffen der Wissenschaffen der Wissenschaffen der Wissenschaffen der Wissenschaffen der Wissenschaffen der Wissenschaften der Wissenschaftlich große der Wissenschaftlich begründeren und planna figna Entwicklung aller Unions und autonomen Republiken. Regionen und Gebiete bemißt. Ein mar kantes Beispiel dafür ist die Basch kirische ASSR, deren Ökonomik um Kultur sich in niedagewesen hohen Temos entwickeln.

Weiter vermerkte der Redner, daß die Partei ständig auf eine rationellere Nutzung der natürlichen Ressourcen steuerte, auf jede Weise den Kampf um die Erhaltung

In der Lettischen SSR nimmt der Wald über ein Drittel des Territorioms ein, sagte der Sekretär des ZK der Kommunitäischen Pariet Lettlands, der Deputierte E. J. Auschkap. Die Parteit, Sowiet- und Wirtschaltsorgane der Republik schenken der Entwicklung der Forstwirtschaft ständig große Auschaft in der Entwicklung der Forstwirtschaft ständig große Auschaftlicher Empfehlungen werden schaftlicher Empfehlungen werden Maßnahmen vereitriklicht zur Steigerung der Produktivität der Anstanzen und der Schaftlicht von Sortenssetzingen in Treibhäusern wurde eingeführt. Eine AB 600 Fichtenhalumchen werden auf diese Weise gezüchte. Die Reproduktion des Waldes wird auf allen Holzeinschlägen geführt.

Das hohe Entwicklungstempo de Industrie fordert höchst effektiver und sparsamen Verbrauch der Naturachlätze. Das bezieht sich in vollem Maß auch auf die Waldreich tümer, sagte der Erste Sekertät des Gebeitsparteikomitees 1898 Kr. der berückliche der Gebeitsparteikomitees 1898 Kr. der Berückliche auf die Erhalt ung und Mehrung der Walder ein berüchtete über Maßnahmen, die zihrem zuwerlässigen Schutz vor Naturaktastrophen und Schädlin gen getröffen werden,

Der Minister für Zellulose- und Papierindustie der UdSSR. Deputierter K. 1. Galanschin teilte mit daß sieh von 1950 der Produktions- umfang der Branche auf daß 3.5 ache vergrößerte. Die Arbeiter und Spezialisten der Zellulose- und Papierindustrie sohenken Problemen der komplexen Nutzung der Rohstoffe größe Beachtung. Der Deputierte wies auf die Notwendigkeit hin, die chemische Verarbeitung des Holzes in schnellerem Tempo zurwickeln und führte dazu als Beweis nicht wenig überzeugende Fakten an.

Der Minister erzählte über der Wettbewerb der Werktätigen det Branche zu Ehren des 60. Jahres tags des Großen Oktober. Er sagte daß die Zellulose- und Papierindu strie den Staats- und auch den Ge genplan erfüllen wird.

Der Unionsswjet und der Nationalitätensswjet beendeten die Eroterung des Berichts zu Fragen über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Waldschutzes, zur rationellen Nutzung der Hadressour-Grundlagen der Waldschutzesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken.

Am 17. Juni setzte die VI. Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode ihre Arbeit fort.

Im Graßen Kremipalast schlöd die VI. Tagung des Obersten Sowjets der Ud\$SR der 9. Legislaturperiode am 17. Juni ihre Arbeit ab. Sie verlief in einer Periode, die mit großen und bedeutenden Ereignissen angelüllt war. Im Lande hat sich weitgehend der sozialastische Wettbewerb zu Ehren des 60. Jahreatags des Großen Oktober, um die vorfristige Erfüllung des 10. Fünfjahrplans entlalet, dessen Auflagen aus XV. Prüfelige der KPd\$U erarbeitet worden sind. Mit großer Interessiertheit und Verantwortung erötern die Sowjetmenschen den Entwurf der neuen Verfassung der Ud\$SR, die berufen ist, das Manifest des Landes des entwickelten Sozialismus zu werden.

Den Willen der Wähler sum Ausdruck bringen, arpachen die Deputierten von der Tribüne der Tagung
über die große organisatorische Tatügkeit der Kommunistischen Partel, hires Zentralkomitees, die das
Sowjetvolk auf dem Weg des AufMit großer Begeisterung, einstimmig wählte die Tagung zum Vorstrenden des Präsidiums des
Obersten Sowjets der UdSSR den
Generalskerfalt des ZK der KP4SU,
Genossen L. I. Breshnew, den vortreflichen Organisator, weitblickenden Politiker, den Funktionar Leninschen Tyss, der sein ganzes Leben dem Kampl für den Triumph
des Kommunismus, für Frieden in

Am Abschlußtag der Arbeit der Tagung fand eine gemeinsame Sitzung des Unionssowjets und des

Mit stürmischem, anhaltendem Beifall begrüßten die Deputierter die Genosen L. I. Breshnew, J. W. Morischin, A. A Gromyko, A. P. Kirlienko, A. N. Kossygin, F. D. Kulakow, D. A. Kunajew, K. T. Masurow, A. J. Pelsche, G. W. Romanow, M. A. Suslow, D. F. Ustinow, W. Schtscherbizki, G. A. Alijew, P. N. Demitschew, P. M. Mascherow, B. N. Ponomarjow, Sch. R. Raschidow, M. S. Solomenzew, I. W. Kapitonow, W. L. Dolgich, M. W. Simjanin, K. U. Tachernenko, J. P. Rjabow, K. W. Russakow

Die gemeinsame Sitzung der Kammern wurde vom Vorsitzender des Nationalitätensowjets, Deputier en W. P. Ruben eröfnet. Er teilte mit, daß in den beiden Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR Debatten über die zur Erörterung stehenden Frage über die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung dekultzung der Waldbestände un über den Entwurf der Grundlager der Waldbestände und über den Entwurf der Grundlager der Waldbestände und über den Entwurf der Grundlager der Waldbestände und beschotzesetzebung des UdSSR und der Unionsrepubliker aberschlossen wurden.

Das Schlußwort in der gemeinsamen Sitzung der Kammern sprach der Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, der Deputierte S. N. Nuriew.

Aus allen Enden unserer uner
meßlich großen Heimat, sagte ei
laufen Meldungen ein, mit welche
Freude und Billigung eine gestellte gestellte
menschen die Kompten der Gestellte
menschen die Kompten der Gestellte
menschen die Kompten der
menschen die Kompten des Obes
ten Sowjets der UdSSR aufnah
men. Das ist eine markante De
monstration der felsenfesten Ein
heit von Partei und Volk, der all
gemeinen Anerkennung der hervor
agenden Verdienste des Genosse
L. I. Breshnew, des unermüdliche
Kampfers für den Triumph des
Kommunismus, für Frieden in de
ganzen Welt.

Der Unionssowiet und der Nationalitätensowiet des Oberstet Sowiets der UdSSR erörterten alle seitig und ausführlich die Frag über die Maßnahmen zur weiteret Verbesserung des Waldschutze und der rationellen Nutzung de Waldressourcen sowie den Entwender Grunolagen Jer Waldschutzgestegebung der UdSSR und de Unionsreubliken.

Die Verabschiedung dieser wichtigen Gesetze in der gegenwärtigen
Tagung des Obersten Sowjets der
UdSSR ist mit der volksumfassenden Erörterung des Entwurfs der neuen Verfassung der UdSSR zusammengefallen. In diesem überaus wichtigen Dokument wird die wachsende Bedeutung der rationellen Nutzung und des Schutzes der Naturressourcen unterstriehen, zu denen als einer der Hauptbestand

sprachen die Deputierten dau daß die Kommunistische Partei un die Sowjetregierung Fragen, dir it dem Schutz der Wälder, der zu tionellen Nutzung der Waldreicht mer, ihrer Reproduktion und Meh Bickleid behalten und ihnen vor angige Bedeutung beimessen. Di breite Erörterung dieser Frage durch die Offentlichkeit des Lande und auf der gegenwärtigen Tagun des Obersten Sowjets der UdSSI ist eine eindrucksvolle Bekräftigun des Pragen Erüfterung zuget voder großen Fürsorge, die bei uns ad ein Tag geiget wird zur Verbesse rung der Umwell, der Mehrung den Matureichtlümer des Lande Matureichtlümer des Landes nom schen Polentials. um die weiter Steigerung des Wohlstandes uns res Volkes. Alles das ist Hauptihalt der ökonomischen Politik de KPdSU, ihres Leninschen Zentra komitees mit dem hervorragende Funktionär der Kommunistische Partei und des Sowjetstaates Gnossen L, l. Breshnew an de Spitze.

Erörterung des vom Ministerral der UdSSR eingebrachten Entwurfs der Grundlagen der Waldschutzgesetz gebung auf der gegenwärtigen Ta gung hat gezeigt, daß er den For duktivität der Wälder entspricht, der Verhesserung ihrer Reproduktion und Verstärkung ihres Schutzes der Sicherung einer rationeller Nutzung der Waldressourcen. Wir in den Beiträgen der Deputierte hervorgehoben wurde, entsprich dieser Entwurf den vom XXV. Par teitag der KPdSIren der Entwicktung einer auf der Sicherung einer Entwicktung einer ein der Sicherung einer ein der Sicherung einer ein der Sicherung einer ein der Sicherung der KPdSIren der Sicherung der KPdSIren der Sicherung des materiellen und kulturellen Niewaus de Sowjelvolkes. Es wäre notwentig ung der Korrekturen, die von des ständigen Kommissionen der Kammern des Obersten Sowjels duSSR eingebracht wurden.

Auch die Bestätigung des Ent wurfs des Beschlusses des Ober sten Sowjets der UdSSR "Übe Maßnahmen zur weiteren Verbesse rung des Waldschutzes und der ra tionellen Nutzung der Waldressour cen" wird beantragt.

Abschließend sagte S. N. Nurijew: Die Annahme dieser Gesetze wird dem kommunistischen Aufbau, der weiteren Steigerung des Wohlstandes der Sowielmenschen dienen.

Die Deputierten nehmen einstim mig den Beschluß des Oberste Sowjets der UdSSR "Dber Maß nahmen zur weiteren Verbesserun des Waldschutzes und der rationel len Nutzung der Waldressourcen an.

Danach verabschieden die De putierten durch getrennte Ab atimmung in den Kammern einstim mig das Gesetz "Über die Bestig tung der Grundlagen der Wald schutzgesetzgebung der UdSSI und der Unionsrepubliken".

Den Bericht über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums de Obersten Sowiets der UdSSF machte der Sekretär des Präsidi ums des Obersten Sowiets de UdSSR, Deputierter M. P. Georgadse.

Wir alle, sagte er, belinden un unter dem unauslöschlichen Eir druck der fürwahr historischen Täsache, da alle Deputierte des Un onssowjets und des Nationalitä tensowjets, die gesamte Zusam mensetzung des Obersten Sowjet mit großer Begeisterung auf de Posten des Vorsitzenden de Obersten Sowjets der UdSSR Ge nossen Leonid Iljitsch Breshnew — Generalsekretär des Zentralkomitees der KydSU, hervorragender Funktjonär der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates, der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, unermüdlicher Kämpfer für den Weltfrieden — wählten

Jeder von uns versieht gut und ist sich dessen zutleist bewüßt, daß diese einstimmige Annahme des historischen Beschlusses des Obersten Sowjets der UdSSR nicht nur unser Willen, der Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR ist, es ist der Ausdruck des Willens der ganzen über zwei Millionen zählen den Armee der Volksabgeordneter – der Deputierten der Sowjets E ist der Willen aller Volker un mat – der Union der Sozialstischen Sowjetsterpubliken!

Die neue Wahl unseres teuren Leonid Iljitisch Breshnew zum Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR löst bei uns allen einen neuen Zustrom wunsch aus, mit vollem Krälteninsatz zum Wohl des Sowjetstaates, zum Wohl und Glück des ganzen Volkes, im Namen des Triumpha des Kommunismus zu arbeiten.

Diese Tagung, setzte der Redner fort, verläuft in der Periode, da das ganze Sowjetvolk den Entwurf der Verfassung — des Grundgesetzes der UdSSR — erörtert.

Im Zusammenhang mit der neuen Etappe in der Arbeit am Entwurf der Verlassung der UdSSR verscheite des Programmen der Verlassungs der Bestander des Programmens des Bestandes der Verlassungskommission". In Einklang mit diesem Eriaß wurde in den Bestand der Verlassungskommission eine Reihe Deputierter gewählt statt der Kommissionsmitiglieder, die aus ihrem Bestand ausgeschieden waren.

Der Erlaß "Über die Ergänzung des Bestandes der Verlassungskommission" wird dem Obersten Sowjet der UdSSR zur Bestätigung unterbreitet.

Weiter sagte der Berichterstatte, daß in dem Zeitraum, der nach der inniten Tagung des Obersten Sowjets der ÜdSSR der 9. Legislaturperiode verflossen ist, das Präsidium des Obersten Sowjets auch andere wichtige Erlasse verabschiedet hat, die dem Obersten Sowjet der UdSSR zur Bestätigung unterbreitet werden. M. P. Georgadse informierte die Tagung über diese Erlasse.

Die Deputierten bestätigten einstimmig die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und verabschiedeten die entsprechenden Gesetze und Beschlüsse.

der den Vorsitz Führende mit, das im Obersten Sowjet der UdSSvon den Arbeitskollektiven und Bürgern zahlreiche Grafulationer und Grußschreiben an den Gene ralsekreiar des ZR der RPdSU Genossen L. Breshnev, im Zu ammenhang mit seiner Wahl üben den Pusten des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR einlaufen.

Darin finden ihre Widerspiege lung die einmütige Unterstützun und wärmste Billigung des Be schlusses über die Wahl des neralsekreitst des ZK der RPdSU. Genossen L. I. Breshnew, für de höchsten Staatsposten. Die De putierten begrüßten diese Mitte lung mit stürmischem anhältender Beifall.

wjets der UdSSR hat ihre Ar beit beendet.



Zu einer der besten Brigaden der Stadt Semipalatinsk zählt das Kolikkiv, das von Wildiamir Steigert geleitet wird. Diese Maurerbrigade hal sich ihren guten Rof durch die hohe Qualität der Arbeit und durch der Pfeiß der Brigadenmitglieder erworben, Jedes Bauobjekt wird von diesen Koliektiv mit hechster Qualität und vorfreistig beerigsestellt. Waldinis Steigert hat den Beruf des Maurers nicht von ungefilm gewählt. Daraul hatten einen bestimmten Einhulb sein Valer und Bruder gehabt, die au

UNSER BILD: Wladimir Steigert und Viktor Anselm, einer der beste

Foto: A. Felde

UdSSR - Frankreich:

### m Interesse beider Länder

Bericht aus der Vertretung der französisch-sowjetischen

Moskau. Pokrowski-Boulevard, Haus 4/17. In diesem alten Geläule im Zentrum der sowjetischen Gauptstadt sind immer verschiedees Sprachen zu hören. In all seiner secht Stockwerken sind Diensträune zahlreicher Moskauer Vertretungen der ausländischen Firmer und Handelskammern untergeund Handelskammern unterge-

Jauses ist die Vertretung der frannsisch-sowjetischen Handelskamner, die etwas mehr als vor Jahren gebildet wurde. Sie vereint etzt über 400 sowjetische und arantäsische Außenhandelsorganiriebe, Banken, Forschungsinstitute und andere Institutionen, die an der intwicklung der gegenseitig vorsilhatten witrschaftlichen Zusamienarbeit zwischen beiden Ländera, tzeressiert sind.

torresigner sind.

Die Kammer nahm ihre Tätigkei
ald nach dem Unterzeichnen sistorischen sowjetisch-französi
chen Deklaration auf höchste
bene auf. In dieser Zeitheriodrweiterte sich der Handel zuf
clen beidem Lindern auf das 71s
he. 1976 vergrößerte sich der so
geleitsch-französische Handelsum
alz von neuem Befrächtlich unr
regielite dem Rekordumfang

ner der Vollversammlungen der Iranzösisch-sowjetischen Handelskammer, die bald in Paris, bald in 
Moskau veranstaltet werden. Er betonte, daß "die Treifen auf höchstat; 
Ebnen der wichtigste und entscheigene der Autor zind, vor der 
sischen Zusammenarbeit bestimmt 
und ihr mächtige Impuise verleiht 
Jedes dieser Treifen verankert die 
erzielten Resultate und merkt groBe Pläne för die Zukunft vor." 
Die französisch-sowjetische Handeiskammer ist das Verbindungsdieskammer ist das Verbindungs-

Die französisch-sowjellsche Han delskammer ist das Verbindungs glied zwischen den Geschäftskrei sen zweier Länder. Deren Sekretariat in Paris und die Vertretung in Moskau machen die französischer Firmen und sowjelisischen Organsationen mit den Perspektiven de Wirtschaftsantwicklung zweler Lin der bekannt, mit neuen möglichen Formen der Arbeitsgemeinschaft,

Errogrecii ist zum Despite or Zusammenarbeit zwischen den so wielischen Organisationen und de großten Firma "Creusob-Lonler", dit Mitglied der französischsowiett schem Handelskammer ist. Att Unterstützung dieser Firmausung Autoterstützung dieser Firmausung auf Errasugung vom Ammoniak, gerit Erasugung vom Ammoniak, gerit feltem Karton gebaut, viele ver schiedene Anlagen für de Gasin dustrie sugelletert, darunter dre Gasfangvorrichtungen in Karaga

da.

Die andere Firma "SEFRI", die benfalla der Iranzösisch-sowjeltschen Handelskammer angehört, beteiligt sich zur Zeit an der Errichung des neuen Hotels "Inturist"
in Auskau. Diese "Inturist"
in Auskau. Diese "Son Piliste berechnet ist und an dessen Projektierung Iranzösische und sowjeltsiehe Arzhitekten tellnahmen, soll
zu Beginn der Olympischen Spiele
gebaut werden.

Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, sagte man uns in der Vertretung der Kammer, traten in den letzten Jahren beträchtliche qualitative Anderungen ein. Neben dem traditionsmäßigen Handel gewinnt die industrielle Zusammenarbeit immer größeren Aufschung.

Sowjetsche Organisatione in Eteiligen sich zum Beispiel am B. von Industrieobjekten in Francich. Die Ausrüstungen für die este Folge des Hültenkomplexes Fauce-Sur-Mere ist sehon geliefe und montiert. Die sowjetisch Spezialisten montierten in d Stadt Issoire die leistungsstärks hydraulische Presse Westeurop mit einem Druck von 65 000 Tomet dem Druck von 65 000 Tomet dem

nen.
Zugleich wird in der Sowjetunio
auf der Grundlage der Lieferur
gen von französischen Ausrüstun
gen der Bau einer Reihe von In
dustrieobjekten verwirklicht, daunter auch der Kraftfahrzeug

Chemie-, Erdölchemie-, Hütter Leicht- und Nahrungsmittelind strie.

wegetischen Landelskammer in Moskau sieht ihre Aufgabe darin, nicht nur soliden Korporationen, tondern auch ihren Ausmaßen nach teleineren Industriegesellschaften eit der Entwickung des Handelsverkehrs mit der UdSSR beizusteben.

In den letzten zwei Jahren fan den in der Vertretung über 80 tech nische Vorträge, Symposien un Seminare für sowjetische Speziali sten statt. Dutzende francösisch Firmen beteiligten sich mit Unter stützung der Kammer an internatio nalen Ausstellungen in der Sowjet union. Gleichzeitig demonstriers sowjetische Organischland in der Schreiber unserer. Wissenschaft, Technik un unserer. Wissenschaft, Technik un Industrie und darunter auch in de jüngsten internationalen Pariser Messe.

Die französisch-sowjetische Industrie- und Handelskammer trägt auch zur Festigung der Arbeitsgemeinschaft zwischen beiden Ländern auf regionaler Ebene bei und organisiert Geschäftsreisen von Delegationen. Im vorigen Jahr besuchte z. B., die Gruppe der Weber aus

Große Autmerksamkeit lenkte auf sich die Ansprachen der Leits sowielischer Außenhandels- un Wirfschaftsproganisationen vor die Geschäftskreisen der Industriezen Ernahreichs — Lvon, Marseille Lille, Grenobie, Straßburg, Borde aux. In diesen Ausprachen wurfe der allseitige Charakter und die er allseitige Charakter und die grieche Entwicklung des sowie Lüsch-französischen Handels, die Beteiligung mehrerer Firmen, dar unter auch mittlerer und keiner, an unter auch mittlerer und keiner, an unter auch mittlerer und keiner, an unter auch mittlerer und keiner, an

Bedeutung langfristiger Kontaktierer erfektiver erfektiver Erweiterung der Handeis- un Wirtschaltsbeziehungen beitragen In ihrer praktischen Tätigkeit sich eine Handeiskammer vom Abkom men über die wirtschaltliche Zusammenarbeit zwischen der UdSSF und Frankreich für 1973–1979 eit ein, das im Deemschen der UdSSF eine der Auffachten der Verleitung der weiter der Verleitung der so der Verleitung der so wie von den Beschlüssen der Stankreich unterzeichnet wurde, von Programm der Vertielung der so wie von den Beschlüssen der Stankreich unterzeichnet wurde, von Programm der Vertielung der so wie von den Beschlüssen der Stankreich unterzeichnet wurde, von den Beschlüssen der stankingen gemischeln sowjeisch-franzäsischen Kommission, die eine gut er Perspektive erdiffieden hie die stellige Zusammenarbeit zwischen Kommission, die eine gut der UdSSR und Frankreich.

"In diesen sonnigen Junitage ing es in der Moskauer Vertre tung besonders lebhatt zu. Hie trafen sich die Teilnehmer der XI Vollversammlung der französisch sowjetischen Handelskammer. Sinahmen mit großer Begeleitzung ben Leonid Hijtsch Breshnews ent gegen. Die Vertreter der französischen Geschäftskreise brachten ihr feste Überzeugung zum Ausdruck daß der bevorstehende Besuch de Generalsekrefärs des ZK der KPdSU in Frankreich der weiterer Vertielung der französisch sowjett Einwernehmen in ablen Bereichte dienen wird, darunter auch in de Handels- und Wirtschaftssphäre.

Alexander SERBIN Moskauer Korrespondent der "Freundschaft"

ieschlehte der Menschheit eröffne-Sechzig Jahre, in harten Kämpfen und heißer Arbeit wuchsen, erstarken, entwickellen wir uns. Heute ist jeder Betrleb, jede Ditschaft, jeder Produktionszweig, a jeder Sowjetmensch bestrebt, den 0. Geburtstag unseres Heimatlanses würdig zu begehen. Jeder empindet es als angenehme Pilicht, die erleimat mit reichen Geschenken u ehren. Das sind Arbeitserfolge nder Produktion, neue Erkenntisse in der Wissenschaft, auf dem iebeit der Kultur.

Der Wind weht so frisch

Der Wind weht so frisch am Ischim, am Ischim, und kraus ist das Grün hier versponnen. Zur Winterzeit ist dieser Wind vielleicht schlimn doch jetzt ist er freundlich gesonnen.

doch jetzt ist er Ireundlich gesonnen. Ein 'liebliches Duften berauscheit den Sinn, es strämt von den Blüten der Weide. Und pfelischneile Boote gleiten dahin, umtanzt wie von Silbergeschmeide. Wie durch Labyrinthe schlängelt der Plad am Ufer sich zwischen Gebüschen. Die blinkenden Flüten laden zum Bad, um Körper und Gefst zu erfrischen.

Im Park tönen Lieder, manch bunte Schar lustwandelt zur Abendstunde, So manches glückliche Menschenpaar hat hier zueinander gefunden.

nat nier zueinander gerunden. Am Ischim, am Ischim weht der Wind so schön, von den Weiten der Neulandflächen. Das Herz schlägt höher von seinem Wehn, scheint heimliche Worle zu sprechen.

U NSER ganzes großes Sowigetland lebt und strebt
bedeutung swollen Tater entgegen, dem 60, Jah
schafte Waffen im Kampl geton, die eine neue Epoche in der
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzicheten —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philisterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philipterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philipterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philipterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Veralleite, Philipterhafte,
munistrachen Geist zu erzichen —
gen alles Vera

### Kindliche Einfalt

"Nein,
mein Pusselchen.
Du bist noch zu klein.
Zuerst mußt du groß werden,
daß du ernst
und ohne Beschwerden
Schi laufen kannst.
Du nimmst dann die Flinte
und schulterst sie frob!

Ich werde nie ein Jäger sein!"

Eichhörnchen ab.
Danach erlegen wir
schnell noch ein Rehkitz..."
"O Vater, geh in den Wald

Oft räsonieren
Frauen über Frauen
und weiden sich
am Unglück schadenfrohl:
"Ich hab's gehört...
Ich sag dir's im Vertrauen...
Die Gret' ifst sooo...!
Die Kath macht's sooo...!"

**Du...** 

Du bist der Born, der Efrischung und Labung mir bringt... Du bist der Saft, der die schwindenden Kräfte verjüngt. Du bist der Traum, der im Schlummer mich kosend umwebt. Du bist der Weben der die weikende Blüte belebt.

Das elfte Gebot

Ich find es boshaft,
Frauen schlecht zu machen,
die den erhabnen Namen
MUTTER tragen,
und weil mit treuen,
nimmermüden Händen
den Schlicksalsstern
aus reinstem Gold sie prägen.

Die Hüterin des Glücks — sie ist zu schonen! Wenn auch der Mann

als Haupt gilt — wie bekannt — so ist und bleibt auf diesem Haupt die Krone die Frau -von aller Welt schon anerkannt.

Literatur.

Erna HUMMEL Wir grafulleren heute Erna Hummel zu ihrem 65, Geburtstag. Die Dichterin ist unseren Lesern gut bekannt durch ihre eigenartigen Gedichte und ansprechenden Prosa-

werke. Wir wünschen ihr gute Gesundheit, Wohlergehen und neue schöpferische Erfolget

Some well school ancisanine.

Es kommen Frohsinn

in dein Haus und Sitte,
wenn du dich mit
der Liebsten
hast vermählt.
Doch schallen hohl und schaufig
deine Schritte,
wenn die füe Frau
an deiner Seite fehlt.

Die Sonne stirbt, die Räume werden häßlich, wenn eine zarte Hand im Haus nicht schaft. Dreimal verwait sind Männer, denen plötzlich der Tod die Gattin hat hinweggerafit.

Du bist der Glanz, der die Sterne am Himmel verklärt, Du bist die Hand, die den Reichtum der Seele vermehrt.

Dir bist Musik, die im Schimmer des Mondes erfönt. Dir bist das Glück, das die Heimat mir vielfach verschönt. Dir bist das Licht, das den Weg mir erheilt durch die Nacht. Lob der Natur, die das Wunder der Liebe erdacht!

Durch Wortgeplänkel, böser Menschen Brüden erlischt manch Gutes, selbst der Eintracht Licht. Ein giftig Wort zersetzt Familienleben, und schändet auch das eigene Gesicht.

heiligen zehn Geboten, die Geistlichkeit bequem sich ausgedacht, zum Schutz der Frau — der Gattin, Mutter, sin eilter

Ein solch Gebot —
wär mehr denn notgedrungen
— und wär ein Wort
von dauerndem Gewicht: f
WETZT NICHT an Edelsteinen eure Zungen! Verpönt die Namen eurer Schwestern nicht!

# Alexanner Hasselbach Peter der Zweite

Erzählung aus unseren Tagen

"Ach so, ihr habt einen Auftrag!" lachte Peter.
In der Schule hatte man Peter den Spitznamen "Stiller" gegeben, weil er sich nie mit Entschlüssen beeilte. Wenn jemand fragte: wie meinst du. Peter, entgegnete er gewöhnlich, das müsse man sich erst überlegen. Als man ihm einmal in der Klassenversammlung die Liviten las we-

Reden bemühte er sich häschlichkeit und Klardedankens zu kennzeichhatte ihm sein Vorgehatte ihm sein Vorgeder Armee, Oberstleutlow gelehrt. Auf einer 
nigt seinen seiner 
mit seinem "dut 
ver der Pastr".

ruf Jorch du sitzt vorm 
wenns Sunntag wer",
rgs Frau aus dem Hof.

int suitzen, Jegor lwatich guek, was mit der 
steht, weiter 
unt stizen, Jegor lwatich guek, was mit der 
sit", sagte Peter und 
en Hof.

morgens Er trat auf die Straße und erblickte Johannes Wegner, "Gutn Morgn, Iwan Jego-stach! Wohin denn so eilig in al-ler Frih?"

(Siehe auch Nr. Nr. 76, 86, 96, 101, 106, 113, 117)

"Sou, sou, die nemme dich poshalla ball ganz dorthin?"
"Nein, nein. Ich fahr nur zu einem Seminar, noch etwas hin.
"Nein, nein. Ch fahr nur zu einem Seminar, noch etwas hin.
"Nein, nein. Ich fahr nur zu einem Seminar, noch etwas hin.
"Nein lerne? Un ich docht, du werscht schun gschult gnug un keimst ball ufn hehrer Poste."
"Hier im Dorf muß doch auch wer sein. Die Stadt kommt uns ja auch immer naher."
"Ja, des is wour, die Stadt rommt ins Dorf. Sagemr unserm Kannen in der Schaft dort. Wenn der kommt, hot zwaa grouße Ranze un n leere Rucksack. Die stopptr all voll unschwitzt wie in der Ernt, wenn zich habe einen großen Kühlschrank, Großvater, da geht was recht wenn ich sag, die Stadt nahert sich dem Dorf", erklärte er "so mein ich, daß wir von dort große Hilfe bekommen. Maschinen, Elektrizität, Gas, Kultur usw. Gefällt hinen das nicht". "Na. also, Vetter Christian!" und erhobenen Hauptes ging Wegner weiter.
"Jerum, Jerum, "sagte der alte Mann, sich scheuzend. "der trägt jo hait n Kopp wien Gickl, wenn uf Streit aus is."

14.

Bade erhoben sich, denn die Schulglocke erklang.

Jind wie gehrb, in der Famt
107.

Zu Hause? Alles in Ordnung.
Wissen Sie, nach jenem Aberd

ist er wieder der alte geworden.

Hat Zeit für die Kleine, für

mich?

rief. Karl Davidowitsch, wie alt bist du eigentlich?" begann er. "Ich, wie alt? 27 Jahre." ant-wortete er und sah sich um. Was soll das? dachte er. "So. und das wievielte Mal bist du verheiratet?" bohrte

weiß ich gut."
"leh? Ach, was denken Sie.
Das ist doch nur Spaß..."
"Seht euch mal den Spaßmacher da an!" trat jetzt Parteisekretär Wegner in das Ge-

"Riff Ach, was denken sie. 

As ist doch nur Spaß...

"Seht euch mit Spaß...

"Seht euch mit sein des Spaßma"Seht ihn euch an", fügte Gleim hinzu "Ich wußte gar 
nicht daß du so ein Satir-ker 
wärst. Man sagt hier im Dorf. 
mach Fake. awer verreß kei. 
Hous drbeil" — kennst du den 
Sp. uch nicht!"

Karl schwieg. Er fühlte sich 
erbärmlich in seiner Haut. 
"Aus Übermut macht man so 
etwas" sprach Wegner. "Du 
und auch die Welber sind übermülig. An Folgen denkt kein 
kommen. Piort Petrowisch. Die 
machen ihre Späßchen, und wir 
können uns darüber die Köpfe 
zerbrechen."

"Hat Mascha geklagt! Die ist doch 
wohl die einzige im Dorf, die 
nicht sich 
und verstellten. 
"Mascha geklagt! Die ist doch 
wohl die einzige im Dorf, die 
nicht 
über 
über

Wegners Gesichtszüge verfinsterien sich, er sagte aber
nichts sich, er sagte aber
nichts sich, er sagte aber
nichts gesichtszüge verfinsterien sich, er sagte aber
nichts der sprachen wir menschlich miteinander" führ Peter
fort "Wievlelmal hast du gute
Ratschläge gegeben, manchmal
auch einen Auftrag, einen nötgen Wink, einen Fligerzeig,
"Und jetzt?" fragte Wegner,
"Jetzt bekomm ich nur noch
den Kopf gewaschen, sagst, ich
halse mir auf, was nicht meine
Sache wire. Verrichten wir nicht
eine Arbeit? Gewiß. Aber
du tust so gern, was dir gar nicht
zufällt, was in meiner Batugnis
liegt. Vernachlässigst natürlich
dabei deine direkten Pflichten als
Komsomolsekretär." Die Stimme
Wegners hatte einen metallenen
Klang. "Die Genossen in den Abteilungen, Brigaden berufen sich
immer wieder auf dich. Pjotr
Iwanowitsch war hier und hat so
gesagt. Das hat der Peter angeordnet usw.
Wenn man mich um Rat
fragte, sollte ich wohl mit den
Schultern zucken, mein Name
ist Hase? Ich bin Kommuntst und
schließlich auch Mitglied des
Parteibüros."

annehmlichkelten gehabt. Alles ist möglich. Ich merke es ja auch."
"Er ist ganz anders zu mir geworden", enleggnete Peter. Ich will das Beste, er nennt mich Streber."
"Da ist er im Unrecht. Glaube mir, lieber Peter, kein zweiter im Sowebos wird dich Streber nennen, Du bist strebsam im

(Schluß folgt)

Verse am

Wechenende

Brauner Spuk in Braunau

# Die wichtigste Aufgabe

Filmepos "Soldaten der Freiheit"

Turegeldy SCHARMAKOW, Minister für Gesundheitswesen der Kasachischen SSR



IM BILD: Die Tigerin Nera be-wegt sich elegant auf der Manege, den Weisungen Ludmilla Schew-tschenkos folgend.

### Jetzt ist's soweit

## Meine erste Jagd

sein "Schöpler" — ailbekannt als Erziekenss, Noch aber leben seine "treuen Mannen", 55 Bandien, die von gleichem Schlag, und die sich immer wieder frech ermannen zu leiern ihren "Kameradschaftstag". Und nicht von ungefähr sie jeitzl erwählten als Treifgunkt dieses Breunau an der Inn, wo sie, wie vielerorts, zu Tode quälten so manches Opfer, das von andrem Sinn.

Natürlich werden sie heut nicht gedenken der Menschen, die sie damals umgebracht sich aber gern die Zunge hier verrenken, um zu verherrlichen die Hitlermacht.

Karl REHBERG

Wieder auf der Bühne

Im Juni 1941 kam er bei der Verteidigung von Leningrad um.

Das scharfe, funkensprühende Lutstpiel, Der Elefant' wurde 1939 auf die Bühne gebracht und dann, auf lange Zeit vergessen. Und jetzt, in unseren Tagen, beginnt es einen neuen Trümphaug über die Bühnen des Landes. In Talle undere Theories auf der Stehen der Eleviter haben es zur Aufführung angenommen. Urtängst wurde es von dem Theater aus der Hauptstadt Bulgariens Soßa in Moskau gezeigt.

Das Sujet des Bühnenstücks ist

Das Sujet des Bühnenstücks ist einfach: der Kolchosbauer Gurjan

Die Zuschauer begrüßten die neue Aufführung des Theaters aufs wärm-ste.

Ohne Worte
Zeichnungen von V. Oster

"Gut", sagt sie, "ich werde es dem Portier ausrichten."

Δ "Du sagst, die passen gut zu-sammen? Wie meinst du das?" "Sie ist bezaubernd und er kann kochen."

#### Redaktionskollegiun

Herausgeber: .Sozialistik Kasachs

Unsere Anschrift: 473027 Казахская ССР, г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт» сФРОЯНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

TELEFONE: Cheiredakteur — 2-19-09 stellv. Cheir, 2-17-07 Chel, vom Dienst — 2-16-51, Sekretariai — 2-78-50. Abteilungen: Propaganda, Parteipolitische Massenarbeit — 2-78-56. Wirtschalt — 2-18-23, Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55, Kultur — 2-74-26, Kommunistische Erziehung — 2-56-45, Liferatur — 2-18-71, Leserbriele — 2-77-11, Buchhaltung — 2-79-84 Fernruf-72.

KORRESPONDENTENBUROS: Alma-Ata — Sharokow-Straße 95. Wohnung 46. Dshambul — Kommunistlischeskaja-Straße 171. Wohnung 80 Karaganda — Mikrorayon 28. Spasskoje-Chaussee 18. Wohnung 211.